

MEDIENMITTEILUNG

Bussnang, 16. November 2009

Stadler baut auch in Bussnang

Stadler Rail investiert in Bussnang weitere rund CHF 11 Mio. in eine vierte Produktionshalle und ein Personalrestaurant. Mit diesem Projekt können die Kapazitäten nochmals leicht erhöht und die Produktionsabläufe verbessert werden. Die Bauarbeiten haben letzte Woche begonnen und dauern rund ein halbes Jahr. Stadler Rail hat damit in den letzten 14 Monaten mit den Aus- und Neubauten in Altenrhein, Winterthur und Erlen Investitionen von etwas über CHF 100 Mio. in den Werkplatz Schweiz ausgelöst.

Erweiterung der Kapazitäten

Seit 1995 hat Stadler Rail in Bussnang für rund CHF 80 Mio. in drei Etappen ein leistungsfähiges Werk gebaut. Dank der guten Auftragslage können in einzelnen Bereichen wie Lackierkabinen, Montagestandplätzen, Geleisen und Lagerflächen die Kapazitäten weiter erhöht werden. Darüber hinaus können mit dem Neubau die Produktionsabläufe und die Logistik besser organisiert werden, was die Effizienz und die Produktivität steigert.

Der Neubau von rund 75 m Länge und 35 m Breite wird nordöstlich an die bestehenden Hallen angebaut, unmittelbar neben dem ehemaligen Bahnübergang der Kantonsstrasse. Diese war vor zwei Jahren verlegt worden. Das neue Gebäude wird eine Multifunktionshalle und zwei Lackierkabinen enthalten. Zusätzlich wird die bisherige Kantine zu einem leistungsfähigen Personalrestaurant erweitert, um für die mittlerweile über 1'100 Mitarbeiter mehr Platz zu haben.

Bekenntnis zum Werkplatz Schweiz

Peter Spuhler, Inhaber und CEO der Stadler Rail Group, freut sich: „Zusammen mit unseren Bauprojekten in Altenrhein, Winterthur und Erlen investieren wir derzeit über CHF 100 Mio. in den Werkplatz Schweiz. Wir sind überzeugt, dass unsere Züge mit einem Schweizer Wertschöpfungsanteil von 80% auch in Zukunft international konkurrenzfähig sein werden.“

Stadler Rail Group, der Systemanbieter von kundenspezifischen Lösungen im Schienenfahrzeugbau, umfasst Standorte in der Schweiz (Altenrhein, Bussnang und Winterthur), in Deutschland (Berlin-Pankow und Velten), in Polen, (Siedlce), in Ungarn (Budapest, Pusztaszabolcs und Szolnok) sowie in Algerien (Algier). Gruppenweit werden über 2'400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Die bekanntesten Fahrzeugfamilien der Stadler Rail Group sind der

Gelenktriebwagen GTW (495 verkaufte Züge), der Regio Shuttle RS1 (402 verkaufte Züge), der FLIRT (547 verkaufte Züge) und der Doppelstockzug DOSTO (57 verkaufte Züge) im Segment der Vollbahnen und die Variobahn (264 verkaufte Fahrzeuge) und der neu entwickelte Tango (90 verkaufte Fahrzeuge) im Segment der Strassenbahnen. Des Weiteren stellt Stadler Reisezugwagen und dieselelektrische Lokomotiven her und ist weltweit der führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Stadler Rail Group

Tim Büchele, Mediensprecher
Telefon: ++41 (0) 71 / 626 31 57
Mobile: ++41 (0) 79 / 765 49 31
tim.buechele@stadlerrail.ch